

Einwohnerrat Liestal

Hanspeter Zumsteg
Grüne Fraktion

Regula Nebiker
SP-Fraktion

Postulat:**Mit dem Mehrertrag des Finanzausgleichs das Gewerbe stützen**

Auch Liestal und seine Menschen sind vom Konjunkturtief betroffen. In der Sorge um Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Umwelt geht es jetzt folgerichtig darum, in zukunftssträchtigen Bereichen Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen.

Der in Aussicht stehende Mehrertrag des Finanzausgleichs bietet nun die Gelegenheit, dass die Stadt ein Konjunktur-Förderungsprogramm zu Gunsten des Gewerbes an die Hand nehmen kann. Die Gelder sollen also in Infrastrukturen von bleibendem Wert investiert werden!

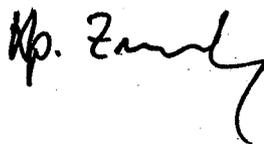
Mögliche Konjunktur-Fördermassnahmen sind:

- Geplante, anstehende Schulhaus-Renovationen und -Energiesanierungen (Hochbau-, Sanitär/Heizung-, Isolations- und Malergewerbe) werden vorgezogen und erlauben eine finanzielle Entlastung der Stadt bei den Energie- und Unterhaltskosten in späteren Jahren
- Förderung der Fernwärme durch Erweiterung des Netzes, Vorbereitung der Häuser und der Hausanschlüsse (Tiefbau- und Sanitärbranche, Waldwirtschaft)
- Aufstockung der Beiträge des Kantons in den vorgesehenen Förderprogrammen für Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Gebäudebereich. Dies ist ohne namhaften administrativen Verwaltungsaufwand möglich, da der Kanton dieses Verfahren bereits durchführt. (Hochbau-, Sanitär/Heizung-, Isolations- und Malergewerbe).

„Gerade in der aktuellen schwierigen Wirtschaftslage können damit bedeutende Investitionen zu Gunsten der KMU-Wirtschaft ausgelöst und gleichzeitig ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden“ (Wirtschaftskammer Baselland, 4.2.09).

Die Unterzeichneten bitten den Stadtrat zu prüfen, ob er mit dem in Aussicht stehenden Mehrertrag des Finanzausgleichs im obigen Sinne ein Konjunktur-Förderungsprogramm zur Stützung einer nachhaltigen Wirtschaft vorlegen kann, welches auch das lokale Gewerbe berücksichtigt.

Hanspeter Zumsteg, Grüne Fraktion




Regula Nebiker, SP-Fraktion

Liestal, den 16. Februar 2009